

FLATZ museum

„Everything else is a lie“

Hanna Putz im FLATZ Museum Dornbirn

Ihre Photographien geben dem Lebensgefühl ihrer Szene und Welt einen unvergesslichen Ausdruck. Die Arbeiten, die Hanna Putz vom 26.9.2020 – 9.1.2021 im FLATZ Museum unter dem Titel „Everything else is a lie“ zeigt, fasste sie vor kurzem in einem gleichnamigen Buch zusammen, das ebenfalls in der Ausstellung vorgestellt wird. „Mich interessieren die hohen Anforderungen der Selbstpräsentation in unserer heutigen Gesellschaft. Alles ist öffentlich. Nur mehr ganz wenige Dinge sind heutzutage privat. Ich versuche die Substanz einer Person, ja Persönlichkeit zu erfassen bzw. durch die sorgfältige Komposition innerhalb eines Bildes ein Gefühl aufzuspüren und sichtbar zu machen. Vielleicht ist es das, was man menschliche Natur nennt, Spuren, von denen aus man seinen Weg ins Innere der Photographie finden kann, ein Sinn für Nähe zu einem selbst, für einem selbst vielmehr als für irgendwen anderen“, sagt Hanna Putz.

International gefragtes Model, erfolgreiche Fotokünstlerin

Die österreichische Photographin arbeitete einige Jahre als international erfolgreiches Model und widmete sich von 2009 an ausschließlich der Photographie. Obwohl Autodidaktin, gelang es ihr, in kurzer Zeit internationale Anerkennung für ihr photographisches Werk zu gewinnen. Ihre Arbeiten wurden bereits in so renommierten Zeitschriften wie im „Zeit Magazin“, in „Dazed & Confused“, im „HUSK“ oder im „New York Magazine“ publiziert.

Unmittelbarkeit und Transparenz

Ihre Arbeiten leben von einer beeindruckenden Ehrlichkeit und basieren auf einem tiefen Verständnis für die Brüchigkeit zwischen Selbstdarstellung und Selbstbewusstsein. Auf sensible und intime Weise - ohne jemals die Integrität der von ihr photographierten Personen durch die Unmittelbarkeit und Transparenz ihrer Aufnahmen zu verletzen - enthüllt sie mit ihrer Kamera menschliche Verhaltensweisen und Beziehungen. Von ihren „spektakulären und lauten Elementen befreit“, wie Hanna Putz sagt, erscheinen die Protagonisten ihrer Photographien in ihrer ganzen Verletzlichkeit. Putz richtet aber auch immer wieder einen genauen Blick auf kleine Gesten, Details und Objekte.

Ihre Arbeiten wurden bereits in Europa und den USA, u.a. im MAK, der Kunsthalle Wien, dem Neuen Kunstverein Wien, dem Museum of Contemporary Photography Chicago oder dem FOAM in Amsterdam ausgestellt.

Zur Eröffnung am 25.9.2020 um 19:00 Uhr spricht der Kurator der Ausstellung, Dr. Gerald A. Matt.

Hanna Putz „Everything else is a lie“

Eröffnung: Freitag, 25. September 2020, 19:00 Uhr

Ausstellungsdauer: 26. September 2020 – 9. Jänner 2021

Öffnungszeiten: Freitag, 15:00 – 17 Uhr | Samstag, 11:00 – 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bitte beachten Sie die allgemein gültigen Verhaltensregelungen in Bezug auf Covid-19.

Kontakt:

FLATZ Museum, Marktstraße 33, 6850 Dornbirn, Österreich
+43 5572 306 4839
info@flatzmuseum.at
www.flatzmuseum.at